

18. September 2002 (Stand: 1. Januar 2021) **«Aufgehoben»**

Verordnung über den Schulzahnmedizinischen Dienst (Schulzahnmedizinverordnung; SZMDV)

Der Gemeinderat der Stadt Bern,

gestützt auf

- Artikel 60 des Volksschulgesetzes vom 19. März 1992^{1,2};
- Artikel 14 der Gemeindeordnung vom 3. Dezember 1998^{3,4};
- Artikel 33⁵ und Artikel 38 der Verordnung vom 27. Februar 2001⁶ über die Organisation der Stadtverwaltung⁷;
- Artikel 61 Absatz 3 des Reglements vom 4. November 1993⁸ über das Schulwesen in der Stadt Bern und die Organisation der Volksschule,⁹

beschliesst:

1. Abschnitt: Grundsätze¹⁰

Art. 1 Anwendungsbereich¹¹

Diese Verordnung regelt:¹²

- a. die Durchführung der kantonal vorgeschriebenen Schulzahnpflege in der Stadt Bern (Stadt);¹³
- b. die Aufgaben und die Organisation des Schulzahnmedizinischen Dienstes in der Schulzahnpflege und der Schulzahnklinik.¹⁴

2. Abschnitt: Organisation und Aufgaben des Schulzahnmedizinischen Dienstes¹⁵

Art. 2 Schulzahnmedizinischer Dienst der Stadt (SZMD)¹⁶

¹ Die Gemeinde Bern führt einen Schulzahnmedizinischen Dienst (SZMD) zur Förderung der Gesundheit der Kauorgane und zur Behandlung erkrankter Zähne sowie Zahn- und Kieferstellungsanomalien von Kindern und Jugendlichen.¹⁷

² Die Tätigkeit des SZMD richtet sich nach den kantonalen Bestimmungen und dieser Verordnung.¹⁸

¹ VSG; [BSG 432.210](#)

² geändert gemäss

³ [SSSB 101.1](#)

⁴ geändert gemäss

⁵ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1610/2004 vom 27. Oktober 2004

⁶ [SSSB 152.014](#)

⁷ geändert gemäss

⁸ ersetzt durch das Reglement über das Schulwesen vom 30. März 2006 (Schulreglement; SR);

[SSSB 430.101](#)

⁹ geändert gemäss

¹⁰ geändert gemäss

¹¹ geändert gemäss

¹² geändert gemäss

¹³ geändert gemäss

¹⁴ geändert gemäss

¹⁵ geändert gemäss

¹⁶ geändert gemäss

¹⁷ geändert gemäss

¹⁸ geändert gemäss

³ Der SZMD kann seine Dienstleistungen zu mindestens kostendeckenden Ansätzen auch andern Gemeinden zur Verfügung stellen.¹⁹

⁴ Die Direktion für Bildung, Soziales und Sport²⁰ erlässt zu dieser Verordnung eine Direktionsverordnung, in welcher namentlich das Verfahren für die Untersuchung und Behandlung sowie die Vorbeugungsmassnahmen beschrieben sind.²¹

Art. 3 Organisation²²

¹ Der SZMD ist eine Abteilung der Direktion für Bildung, Soziales und Sport^{23, 24}.

² Er gliedert sich in die Bereiche Schulzahnpflege und die Schulzahnklinik.²⁵

Art. 4 Aufgaben²⁶

¹ Der SZMD besorgt den Schulzahnärztlichen Dienst gemäss Artikel 60 VSG^{27, 28}.

² Er erfüllt die Aufgaben der Schulzahnpflege und der Schulzahnklinik.²⁹

3. Abschnitt: Schulzahnpflege³⁰

Art. 5 Organisation³¹

Die Schulzahnpflege erfüllt folgende Aufgaben:³²

- a. Sie bietet eine freiwillige Frühberatung für Kinder im Vorschulalter an;³³
- b. Sie organisiert die jährliche Zahnuntersuchung aller schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler sowie der Kinder im Kindergarten gemäss kantonalen Vorschriften;³⁴
- c. Sie unterstützt die Lehrkräfte beim Prophylaxeunterricht;³⁵
- d. Sie fördert die individuelle Prophylaxe.³⁶

Art. 6 Kontaktperson der Schulzahnpflege³⁷

Jede Schulleitung bezeichnet für ihren Schulkreis eine Lehrperson als Kontaktperson für die Belange der Schulzahnpflege.³⁸

¹⁹ geändert gemäss

²⁰ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0432/2005 vom 30. März 2005

²¹ geändert gemäss

²² geändert gemäss

²³ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0432/2005 vom 30. März 2005

²⁴ geändert gemäss

²⁵ geändert gemäss

²⁶ geändert gemäss

²⁷ 432.210

²⁸ geändert gemäss

²⁹ geändert gemäss

³⁰ geändert gemäss

³¹ geändert gemäss

³² geändert gemäss

³³ geändert gemäss

³⁴ geändert gemäss

³⁵ geändert gemäss

³⁶ geändert gemäss

³⁷ geändert gemäss

³⁸ geändert gemäss

Art. 7 Pflichtenheft der Kontaktperson³⁹

Die Konferenz der Schulleitungen erlässt in Zusammenarbeit mit der Direktion für Bildung, Soziales und Sport⁴⁰ ein Pflichtenheft für die Kontaktpersonen der Schulzahnpflege.⁴¹

Art. 8 Kontrolle der Schulzahnpflege⁴²

¹ Für jedes Kind führt die Kontaktperson eine Kontrollkarte (Schulzahnpflegekarte) oder stellt die Kontrolle der Schulzahnpflege in anderer geeigneter Weise sicher.⁴³

² Auf der Kontrollkarte tragen die Eltern ein, ob sie ihr Kind in der Schulzahnklinik, durch eine im Sinn von Artikel 2 der Direktionsverordnung über den Schulzahnmedizinischen Dienst⁴⁴ beteiligte Schulzahnärztin bzw. einen Schulzahnarzt oder privat behandeln lassen wollen.⁴⁵

Art. 9 Zusammenarbeit⁴⁶

Die Kontaktpersonen arbeiten mit der Administration der Schulzahnpflege zusammen.⁴⁷

4. Abschnitt: Schulzahnklinik⁴⁸**Art. 10** Behandlung⁴⁹

¹ Die Schulzahnklinik behandelt erkrankte Kauorgane sowie Zahn- und Kieferstellungsanomalien.⁵⁰

² Die Behandlung wird nach Aufklärung und Zustimmung der Eltern nach dem jeweiligen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis durchgeführt. Sie ist einfach und zweckmässig.⁵¹

Art. 11 Behandlungsberechtigung⁵²

Die Behandlung in der Schulzahnklinik steht allen Personen, unabhängig von Alter und Wohnsitz, offen.⁵³

Art. 12 Behandlungszeit⁵⁴

Die Schulzahnklinik setzt die Behandlungszeiten fest. Sie nimmt dabei Rücksicht auf die Belange der Kinder und Jugendlichen und gegebenenfalls deren Eltern sowie der Schule.⁵⁵

³⁹ geändert gemäss
⁴⁰ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 0432/2005 vom 30. März 2005
⁴¹ geändert gemäss
⁴² geändert gemäss
⁴³ geändert gemäss
⁴⁴ [SSSB 430.511](#)
⁴⁵ geändert gemäss
⁴⁶ geändert gemäss
⁴⁷ geändert gemäss
⁴⁸ geändert gemäss
⁴⁹ geändert gemäss
⁵⁰ geändert gemäss
⁵¹ geändert gemäss
⁵² geändert gemäss
⁵³ geändert gemäss
⁵⁴ geändert gemäss
⁵⁵ geändert gemäss

Art. 13 Ausschluss⁵⁶

Die Schulzahnklinik kann Kinder und Jugendliche, die durch ihr Verhalten oder das Verhalten ihrer Eltern die Behandlung übermässig erschweren oder die Zahnpflege vernachlässigen, nach erfolgloser Mahnung ausschliessen. Der Ausschluss ist den Eltern und der zuständigen Kontaktperson der Schulzahnpflege schriftlich mitzuteilen.⁵⁷

Art. 14⁵⁸ Tarif

¹ Für Untersuchungen und Behandlungen gilt der Tarif DENTOTAR der Schweizerischen Zahnärztesgesellschaft SSO mit einem Taxpunktwert von Fr. 1.00.⁵⁹

² Vorbehalten bleiben die besonderen Tarife für Behandlungen zulasten von Sozialversicherungen (Zahnarztтариф UV/MV/IV, Suva-Tarif).⁶⁰

³ ...⁶¹

Art. 15 und 16⁶²**Art. 17** Rechnungsstellung⁶³

¹ Der SZMD stellt den gesetzlichen Vertreterinnen oder Vertretern der durch sie behandelten Kinder und Jugendlichen Rechnung.⁶⁴

² Säumige Schuldnerinnen und Schuldner mit Wohnsitz in der Stadt werden zweimal gemahnt und dann betrieben.⁶⁵

³ Werden Rechnungen von Schuldnerinnen und Schuldner mit anderem Wohnsitz nicht bezahlt, verlangt der SZMD von ihrer Wohnsitzgemeinde bzw. von derjenigen Stelle, welche die Kostengutsprache leistete, die Vergütung der Kosten.⁶⁶

5. Abschnitt: Schlussbestimmungen⁶⁷**Art. 18** Inkrafttreten⁶⁸

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Dezember 2002 in Kraft.⁶⁹

² Sie ersetzt die Verordnung vom 18. Dezember 1996 über die Durchführung der Schulzahnpflege in der Stadt und den Schulzahnmedizinischen Dienst.⁷⁰

⁵⁶ geändert gemäss

⁵⁷ geändert gemäss

⁵⁸ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 1696/2012 vom 21. November 2012

⁵⁹ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-943 vom 4. Juli 2018

⁶⁰ geändert gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-943 vom 4. Juli 2018

⁶¹ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2018-943 vom 4. Juli 2018

⁶² aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2020-1628 vom 4. November 2020

⁶³ geändert gemäss

⁶⁴ geändert gemäss

⁶⁵ geändert gemäss

⁶⁶ geändert gemäss

⁶⁷ geändert gemäss

⁶⁸ geändert gemäss

⁶⁹ geändert gemäss

⁷⁰ geändert gemäss

Bern, 18. September 2002

NAMENS DES GEMEINDERATS

Der Stadtpräsident:
Klaus Baumgartner

Die Stadtschreiberin:
Irène Maeder van Stuijvenberg

Anhang⁷¹

⁷¹ aufgehoben gemäss Gemeinderatsbeschluss Nr. 2020-1628 vom 4. November 2020

Änderungen

<i>Datum Erlass / Änderung</i>	<i>Beschluss</i>	<i>Geänderte Artikel</i>	<i>Inkrafttreten / Stand ab</i>
30. März 2005		2 Abs. 4, 3 Abs. 1, 7	1. Juni 2005
6. Dezember 2006		Ingress, 8 Abs. 2, 14 Abs. 1 und 2, Anhang Ziff. 1	1. Januar 2007
21. November 2012		Vizepräsidentin	1. Januar 2013
4. Juli 2018		Vizepräsidentin	1. August 2018
4. November 2020	Gemeinderatsbe- schluss Nr. 2020- 1628	(aufgehoben) (aufgehoben)	1. Januar 2021